



FESTUNG KUFSTEIN FESTUNGSRALLYE

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Auf der Festung Kufstein gibt es viel zu entdecken. Mit Hilfe dieser Rallye kannst du einiges über dieses Bauwerk lernen. Viel Spaß dabei!

1. Wenn du zu Fuß über den „Gedeckten Aufgang“ die Festung erklimmst, kommst du an einer bestimmten Anzahl von Einkerbungen in den Seitenwänden vorbei. Hier gab es früher Absperrungen. Diese sollten verhindern, dass Feinde auf die Festung gelangten. Wie viele kannst du entdecken?



Fülle die Zahl ein: $\frac{\quad}{16}$ $\frac{\quad}{\quad}$ $\frac{\quad}{\quad}$ $\frac{\quad}{\quad}$

2. Hast du nun diese Absperrungsvorrichtungen passiert, musst du über Holzplanken gehen. Auch diese Einrichtung sollte die Feinde abhalten, in die Festung zu gelangen. Was befand sich hier ursprünglich?

Fülle ein: $\frac{\quad}{5}$ $\frac{\quad}{\quad}$ $\frac{\quad}{\quad}$ $\frac{\quad}{\quad}$ $\frac{\quad}{\quad}$ $\frac{\quad}{2}$

3. Weiter geht es zum Bürgerturm. Dort befindet sich heute ein Instrument mit 4948 Pfeifen, 65 Registern und 18 Glocken. Um welches Instrument handelt es sich dabei?



Fülle ein: $\frac{\quad}{15}$ $\frac{\quad}{14}$ $\frac{\quad}{\quad}$ $\frac{\quad}{\quad}$ $\frac{\quad}{\quad}$ $\frac{\quad}{\quad}$

4. Gegenüber dem Aufgang zum Bürgerturm siehst du ein großes gelb-schwarzes Tor. Durch dieses gehst du hindurch, biegst nach links ab und gelangst in ein Haus mit einem Tretrad und einem tiefen Schacht. Im Belagerungsfall konnte hier Wasser für die Festung besorgt werden. Wie nennt man diesen Brunnen?



Fülle ein: $\frac{\quad}{18}$ $\frac{\quad}{1}$ $\frac{\quad}{\quad}$ $\frac{\quad}{\quad}$ $\frac{\quad}{6}$ $\frac{\quad}{17}$

5. Weiter geht der Rundgang nun durch einen 170 m langen Tunnel, der in den Felsen gehauen wurde. Wie heißt diese Abkürzung, die von einer Seite der Festung auf die andere führt?



Fülle ein: $\frac{\quad}{7}$

6. Sobald du ins Freie gelangst, biegst du rechts zur Josefsburg ab. Das ist der jüngste Teil der Festung und der ursprüngliche Appellplatz für die Soldaten. Für die Verpflegung der Soldaten wurden hier Schweine, Rinder und zum Reiten natürlich Pferde gehalten. Durch die Bögen siehst du unterirdische Räume. Wie heißen diese?



Fülle ein: $\frac{\quad}{9}$ $\frac{\quad}{13}$ $\frac{\quad}{\quad}$ $\frac{\quad}{\quad}$ $\frac{\quad}{\quad}$ $\frac{\quad}{\quad}$

7. Nun geht es zurück zur Annabatterie. Früher wurde hier das Gemüse für die Soldaten angebaut. Was wird heute dort angepflanzt?

Fülle ein: $\frac{\quad}{4}$ $\frac{\quad}{\quad}$ $\frac{\quad}{\quad}$ $\frac{\quad}{\quad}$ $\frac{\quad}{\quad}$

8. Gehe bitte weiter zum Kaiserturm und über die Stufen hinauf in das dortige ehemalige Staatsgefängnis. Hier waren im 18. und 19. Jahrhundert fast nur politische Gefangene inhaftiert. Allerdings gab es auch Ausnahmen. Wie hieß der berühmte Räuberhauptmann aus Ungarn?



Fülle ein: _ _ _ _ 3 _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 10 _ _

9. Auf dem Rückweg kommst du an der ehemaligen Schlosskapelle vorbei. Über dem Eingang befindet sich die Statue eines Heiligen, der auf einem X-förmigen Kreuz gemartert wurde. Um wen handelt es sich?



Fülle ein: Heiliger _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ 8

10. An der Festungswirtschaft vorbei gelangst du zum Schlossrondell. Dort ist die Bergstation eines modernen Aufzugs. Nach welchem Herrscher, der die Festung ausbauen ließ, wurde diese Panoramabahn benannt?

Fülle ein: Kaiser 11 _ _ _ _ _ 12 _ _ _ _ _ l.



LÖSUNGSWORT

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18

